



Performance mit der norwegischen Künstlerin Sissel Tolaas am 12.04.1984 in der Kunstakademie Oslo. Für die Performance wurde der Schädel eines Pferdes von Sissel eingebracht.

„Sissel Tolaas hält einen Pferdeschädel, Barbara Heinisch antwortet mit Farben in Schwarz, Rot und Weiß. Ein Kraftakt, der den Schädel hält und der die Leinwand bis zum Auslappen ausbeut und ihr die Kopfform des Tieres gibt. Eine Öffnung markiert die bis zum Zerreißen gebündelte Energie... Das Pferd als Begleiter des Menschen zieht als triebhafte Verbundenheit ihre unbewussten Erinnerungsspuren vergangener und bisher verschütteter Geschichte.“

Roswitha Siewert